

**Mittelfränkischer Schützenfest am 16./17.03.2024 im Gau Weißenburg
Festakt am 17.03.2024**

Abschied des Präsidiums – Ehrungen verdienter Funktionäre



Ein Blick auf den langen Festzug vor dem Festakt, hier: Staatsminister Herrmann, links daneben Markus Harrer, rechts daneben Oberbürgermeister Schröppel



Die Halle füllt sich langsam

In diesem Jahr war alles ein wenig anders. Der Festakt war von vielen Reden und der Überreichung von Abschiedsgeschenken geprägt. Eine stattliche Anzahl von 44 Ehrengästen hatte den Weg nicht gescheut, sich bei **Gerold Ziegler und seinem Team** für die jahrzehntelange Tätigkeit zu bedanken. Selbst der Präsident des Südtiroler Schützenverbandes war mit einer Delegation angereist. Bereits an der Delegiertenversammlung am Vortag wurde **Gerold Ziegler** mit großem Applaus zum **Ehrenpräsidenten** ernannt. Seine beiden **Stellvertreter Petra Backer und Karl Renn** wurden ebenfalls mit stehenden Ovationen zu **Präsidiumsehrenmitgliedern** ernannt.



von links: Petra Backer, Präsident Markus Harrer, stellv. Präsidenten Matthias Albrecht und Jens Gärtner

Die Federführung des Festaktes oblag dem **frisch gewählten neuen Präsidium**. Dieses besteht nun aus **5 Amtsträgern**, nämlich dem **Präsidenten Markus Harrer** und seinen **Stellvertretern Matthias Albrecht, Rebecca Kramer, Jens Gärtner und Marc Braun**. Sie sind bereits durch ihre Tätigkeit als Gauschützenmeister bestens mit der Materie vertraut.

Jedes Jahr eröffnen die Schützenköniginnen und -könige mit ihren Fahnenabordnungen diese Veranstaltung und marschierten zu den Klängen der Weißenburger Stadtkapelle ein.

Gauschützenmeister Kimmelmeier begrüßt die Gäste und übergibt an den neuen Präsidenten **Markus Harrer**. **Matthias Albrecht** führt durch den Festakt.



Beim **Totengedenken** erinnerte **Markus Harrer** an alle Verstorbenen, besonders aber an **Adolf Gerich**, der 36 Jahre lang RWK-Leiter im Gau Eichstätt war, an **Josef Lindl**, der 6 Jahre lang Gausportleiter und Pistolenreferent im selben Gau war, und an **Karl-Peter Pölmann**, dem Vorderladerreferenten des MSB.



Auszug der Fahnen

Nach dem Auszug der Fahnen trat der **Oberbürgermeister der Stadt Weißenburg Jürgen Schröppel** ans Mikrophon. Als Schirmherr und erster Festredner berichtete er, dass das Schützenwesen in Weißenburg eine jahrhundertelange Tradition habe, denn die HSG Weißenburg wird im kommenden Jahr ihr 775. Jubiläum feiern. Es war auch ihm eine Herzensangelegenheit, sich von Gerold Ziegler bei Kaiserwetter zu verabschieden.





Begrüßung durch den neuen Präsidenten



Markus Harrer dankt Klaus Kimmelmeier für die Ausrichtung des Schützentages



Nun warten alle gespannt auf die erste Ansprache des neuen **Präsidenten Markus Harrer**. Auch er ließ es sich nicht nehmen, einen kleinen Rückblick auf die Amtszeit von Gerold Ziegler zu geben. Außerdem kam er auf das Waffenrecht und die angedrohten neuen Verschärfungen zu sprechen. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang bei **Staatsminister Herrmann** und dem **Präsidenten des BSSB Christian Kühn**, deren Unterstützung er gewiss sein kann. Erfreulicherweise gibt es einen leichten Mitgliederzuwachs. Wir zählen derzeit 55905 Mitglieder im MSB, der vor allen Dingen im Jugendbereich und im Bogensport begründet liegt. Er bedankt sich bei Fa. RWS für die Munitionsspende, die in diesem Jahr an den Gau Fürth und den Gau Uffenheim für die höchsten Zuwächse im Schüler- und Jugendbereich gehen. Markus Harrer dankt auch **Hermann Prinz** für seine hervorragende Arbeit als Bezirksschatzmeister.

Markus Harrer betont, dass nicht nur Leistungssport sondern auch der Breitensport gleichermaßen im Mittelpunkt stehen sollen. Auch das Blasrohrschießen und das Lichtschießen sind zwei neue Disziplinen, deren Potential genutzt werden sollte. Schlussendlich dankt Markus Harrer allen Verantwortlichen im Sportbereich, allen voran den

Bezirkssportleitern **Berndt Heymann, Dr. Karl-Heinz Gänsbauer und Gerhard Köhler** sowie allen Referenten für ihren Einsatz. Auch das letztjährige Bundesschießen in Rohr, dessen Ausrichter und vor allen Dingen die stattliche Anzahl an Startern, nämlich 1600 Schützen, lobt Markus Harrer. In diesem Jahr wird der SV Waidach das Bundesschießen durchführen. Das Schützenmuseum, das seit 1986 im Fokus steht, soll nun endlich verwirklicht werden.

In Sachen Personal informiert Markus Harrer, dass ein neuer Standartenträger gesucht wird. **Michael Reim** geht nach 30 Jahren Dienst in den Ruhestand. Der neue Bezirksdamenleiter **Harald Popp** sucht händierend Stellvertreter oder Stellvertreterinnen.

Markus Harrer unterstreicht, dass er ein Teamplayer ist, denn gemeinsam ist alles leichter – so sein Motto. Die Aufgaben sind mannigfaltig, in alle Entscheidungen soll die Basis mit einbezogen werden. Sein Motto ist ein Miteinander auf allen Ebenen.

Wir wünschen ihm viel Erfolg in seinem Amt.



Anschließend tritt **Staatsminister Joachim Herrmann** ans Mikrophon und überbringt seine herzlichen Grüße zum 73. Mfr. Schützenfest. Er wolle lieber laut und kurz als lang und leise referieren. Bereits bei dieser Bemerkung schlägt ihm eine Welle der Sympathie entgegen. Er unterstreicht, dass die Staatsregierung in Bayern hinter den Schützen stehe. Schützen in Bayern, d.h. Tradition und Brauchtumpflege einerseits und Schützensport andererseits. Beides sei gleichermaßen wichtig, um ein funktionierendes Sportangebot auf Vereinsebene und im Leistungssport anbieten zu können. Wichtig sind hierbei vor allen Dingen die finanziellen Mittel zur Sportförderung, Bauförderung und vieles mehr.

Abschließend bedankt er sich bei **Gerold Ziegler** persönlich für die äußerst konstruktive und gute Zusammenarbeit. Er erwähnt, dass Gerold Ziegler bereits im Jahr 2018 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen wurde. Als kleine Erinnerung überreicht er dem Ehrenpräsidenten einen weiß-blauen Bierkrug.



Ein weiterer Höhepunkt des Tages folgt: die Ehrung der scheidenden Präsidiumsmitglieder.

Matthias Albrecht erklärt, dass die Ernennung zum Ehrenmitglied kein Abschied vom Schießsport sein soll, sondern Dank und Anerkennung für seine Leistungen sein.



Das neue Präsidium dankt Gerold Ziegler mit einem Wimpel und der Ernennungsurkunde zum Ehrenpräsidenten.

Die Laudatio anlässlich **Gerold Zieglers Ernennung zum Ehrenpräsidenten** verliest **Markus Harrer**. Er beleuchtet seinen vom Schützenwesen geprägten Lebenslauf, lobt das große Organisationstalent und sein Verständnis und seine Hilfsbereitschaft für die Jugendarbeit. Bereits 1989 avancierte er zum stellv. Bezirksschützenmeister, im Jahr 2003 wurde er zum 1. Bezirksschützenmeister gewählt. Sein Rat war aber nicht nur im Bezirk gefragt sondern wurde auch im BSSB geschätzt. Er setzte sich vehement für ein Mittelfränkisches Schützenmuseum ein, das nun in Kürze verwirklicht werden wird.

Gerold Ziegler bedankt sich bei all seinen Weggefährten und ist stolz, dass er das schönste Amt in Bayern ausüben durfte.





Nun tritt **Alexander Hummel**, Präsident des Schützenbezirks Oberfranken, ans Mikrophon und unterstreicht erneut das große Fachwissen und den Einsatz von **Gerold Ziegler**. Seine Rede ist geprägt von Anerkennung und Dankbarkeit.



Marc Braun tritt nun vor und verliest die Laudation für die scheidende stellv. Bezirksschützenmeisterin **Petra Backer**. Sie wurde zum Ehrenpräsidiumsmitglied ernannt. Auch ihr Herz schlägt nach wie vor für das Schützenwesen. Durch ihre korrekte, gewissenhafte und akribische Art qualifizierte sie sich schnell für höhere Aufgaben, so wurde sie 2005 zur 1. Gauschützenmeisterin im Gau Pegnitzgrund gewählt. Seit 2003 arbeitete sie bereits in der Bezirksverwaltung mit, zunächst als Schriftführerin, dann als stellv. Bezirksschützenmeisterin und Ehrungsreferentin. Ihr großes Talent zur Ordnung der Strukturen wird allseits sehr geschätzt. Auch sie wurde im Lauf ihrer Tätigkeit bereits mit hohen Auszeichnungen bedacht, wie z.B. das Goldene Ehrenkreuz des DSB, dem Ehrenring des Mfr. Schützenbundes und das Goldene Protektorabzeichen seiner Königlichen Hoheit Herzog Franz von Bayern.



Rebecca Kramer verliest nun die Laudatio für **Karl Renn**, dem scheidenden stellv. Bezirksschützenmeister und Ehrenpräsidiumsmitglied. Auch er ist seit 1985 für das Schützenwesen im Ehrenamt im Einsatz. Bereits 1997 wurde er im Gau Eichstätt zum 1. Gauschützenmeister gewählt. Er zeichnete in den 21 Jahren seiner Tätigkeit im Bezirk für die akribische Planung des Ablaufs von Delegiertentagung und Festakt und auch der Jahresabschlusssitzung verantwortlich. Er ist ein zuverlässiger, authentischer Gesprächspartner und begegnet den Menschen auf Augenhöhe. Seine sachliche, hilfsbereite und charmante Art wird uns erfreulicherweise noch bleiben, denn als Ehrenpräsidiumsmitglied bleibt er uns auch weiterhin erhalten.





Der **Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster** tritt nun vor, um sich bei **Gerold Ziegler** persönlich zu bedanken. Er erwähnt, dass Gerold Ziegler bereits 2012 das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten erhielt und stellt fest, dass Gerold Zieglers Einsatz nicht mit Gold aufzuwiegen sei. Auch er beleuchtet erneut die Vita von Gerold Ziegler und sein 40-jähriges Engagement für das Schützenwesen.



Nun geht es mit den eigentlichen Funktionärsehrungen weiter, die normalerweise den Hauptbestandteil des Festaktes ausmachen.

Reinhold Brand tritt für die Böllerschützen vor und hält die Laudationen für **Marc Mühlheims**, dem Böllerreferenten aus dem Gau Weißenburg, und **Jürgen Stolz**, dem Böllerkommandanten von der HSG Weißenburg.



Sie erhalten beide das **Böllerschützenehrenzeichen in Gold des MSB**.

Matthias Albrecht übernimmt nun und verleiht **Karl Fettingner**, dem ehem. 1. Schützenmeister des SV Lentersheim, das **Große Ehrenzeichen in Gold des MSB**.



Außerdem bittet er nun **Miriam Heubeck, Markus Harrer, Willi Kranz** und **Werner Wegner** auf die Bühne, um sie mit der **Peter Lorenz Nadel in Gold** auszuzeichnen.



Es folgt das Grußwort des **Landrats Manuel Westphal**, der sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der neuen Bezirksverwaltung freut.



Nun folgt die Ehrung von **Hans Spiegel**, dem scheidenden 1. Gauschützenmeister aus dem Gau Altdorf-Neumarkt-Beilngries. Ihm wird die **Ehrenmitgliedschaft im MSB** angetragen. Er

hat sich in seinem Gau seit über 50 Jahren in den verschiedensten Ehrenämtern verdient gemacht.



Jörg Ammon, der Präsident des BLSV tritt für sein Grußwort vor und übergibt **Gerold Ziegler** zum Abschied ein Buch über die Olympischen Spiele 1972.



Die weitesten Anreise hatte **August Tappeiner**, der Landesoberschützenmeister aus Südtirol. Er bedankt sich bei Gerold Ziegler herzlich für seine Freundschaft und Anerkennung. Gerold

Ziegler sei ihm immer ein Vorbild gewesen. Nun übergibt er die **Urkunde des Südtiroler SSVs**.



Weiter geht es mit einem ausführlicherem Grußwort, denn nun tritt **Christian Kühn**, der 1. Landesschützenmeister und Präsident des BSSB, ans Mikrophon. Er lobt das ausgezeichnete Miteinander von Politik und Sport, vor allem mit dem BLSV. Beide großen eigenständigen Verbände seien sehr wichtig. Er bedankt sich auch bei den Vereinen, die ausgezeichnete Arbeit leisten.

Einerseits stelle der heutige Tag eine Zäsur dar, denn der scheidende Präsident sei ein Pionier des sportlich orientierten Schützenwesens gewesen. Gleichzeitig übermittelt er seine Glückwünsche an das neue Präsidium.





Nun folgen die **BSSB Ehrungen**, diese übernehmen Marc Braun und Christian Kühn.

Die **Große Ehrennadel in Rot des BSSB** erhalten nun **Balthasar Amler**, stellv. Gausportleiter, Gau Eichstätt, **Wolfgang Hoffmann**, 1. Schützenmeister SSV Worzeldorf, **Thomas Klein**, stellv. Gauschützenmeister Gau Hesselberg, **Ernst Pickel**, 1. Schützenmeister, FSG Lauf, **Hans Rabenstein**, 1. Schützenmeister, SV Ickelheim und **Sabine Rottmann**, stellv. Bezirksschriftführerin & Pressereferentin, 1. Schützenmeisterin SG Frauenaarach.



Das **Große Ehrenzeichen in Silber** erhalten

Rebecca Kramer, 1. Gauschützenmeisterin Gau Pegnitzgrund, **Matthias Albrecht**, 1. Gauschützenmeister Gau Ansbach, **Franz Habermeier**, 1. Sportleiter, SSG Jura Altmühl und **Ernst Keil**, Gaureferent Auflage, Gau Ansbach.



Das **Böllerschützenehrenzeichen in Gold des BSSB** erhalten

Gerhard Uhl, stellv. Gauböllerreferent im Gau Weißenburg, und **Ludwig Strattner**, Böllerkommandant der SG Frauenaarach.



Als Sprecher der Mfr. Gauschützenmeister tritt nun **Thomas Stelzig**, 1. Gauschützenmeister des Gaues Fürth, vor und übergibt zum Einen ein gerahmtes Foto mit allen Gauschützenmeistern, das letztes Jahr in Ansbach aufgenommen wurde, und überreicht dem passionierten Autofahrer Gerold sein eigenes Nummernschild, das er bislang aufgrund anders lautender Vorschriften leider nicht beantragen konnte: **FÜ Z 1**



Hier noch ein Foto des scheidenden und des neuen Präsidiums zusammen mit den anwesenden Gauschützenmeistern.

Nun folgen die **DSB Ehrungen**. Hier übernimmt **Rebecca Kramer** das Mikrophon und **Marc Braun** und **Christian Kühn** nehmen die Ehrungen vor.

Das **Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Bronze (EK 3)** erhalten **Reinhard Bergmann**, stellv. Gausportleiter, Gau Eichstätt, **Annelie Mümmler**, 1. Schützenmeisterin SG Tennenlohe, Gau Erlangen, **Hermann Prinz**, 1. Bezirksschatzmeister MSB, **Roland Prühäuser**, 1. Gausportleiter, Gau Nürnberg, **Thomas Stelzig**, 1. Gauschützenmeister, Gau Fürth, und **Dieter Strauß**, stellv. Gauschützenmeister, Gau Uffenheim.



Das **Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Silber (EK 2)** erhalten **Georg Baumgärtner**, stellv. Gauschützenmeister, Gau A-N-B und **Harald Popp**, 1. Bezirksdamenleiter, MSB, Gausportleiter Gau Erlangen, 1. Schützenmeister SSG Erlangen-Büchenbach.



Marc Braun übergibt ein Abschiedsgeschenk an den scheidenden Bezirksstandartenträger, **Michael Reim**, der nach 30 Jahren Dienst nun in den wohlverdienten Ruhestand geht.



Ebenfalls verabschiedet wird **Inge Schötz**, die Leiterin der Geschäftsstelle des MSB.

Markus Harrer beschließt sodann den 73. Mfr. Schützengau in Weißenburg, freut sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander und wünscht allen einen guten Nachhauseweg. Der nächste **Mfr. Schützengau** wird am **14.-16.03.2025** in **Zirndorf** stattfinden und in Kooperation der Schützengau Nürnberg und Fürth ausgerichtet werden.

Fotos und Bericht: Sabine Rottmann